



photo: Nikita

## WOMEN'S STREETWEAR AW15/16

So wie das tägliche Leben vermehrt durch neue Technologien und technische Innovationen beeinflusst wird, entwickeln sich auch die Trends immer schneller und verbreiten sich rasant wie ein Lauffeuer durch die sozialen Netzwerke. Es gibt nicht mehr nur einen Trend, der alles beeinflusst, sondern viele kleine Trends, die sich gegenseitig beeinflussen. Vor allem für fashionerfahrene Girls... **Report von Anna Langer.**

Kollektionen werden nicht länger durch eine bestimmte Sportart, eine Ära oder einen Look inspiriert, sondern durch eine Mischung aus Geschichten und den Personen, die die Sachen tragen. „Wir haben uns durch den Abenteuergeist unserer Girls inspirieren lassen, die Materialien und Produkte von all den Orten gesammelt haben, die sie bereist haben. Sie kreierten einen einzigartigen Mix, eine Kollektion der Kulturen, die sich aber nicht sofort eindeutig zuordnen lässt“, erklärt Marie Lauga, Head of Global Design bei Roxy. Auch bei Nikita ist man der Meinung, dass die Kundin „nicht einfach eine Snowboarderin oder Skaterin ist – sie ist multiaktiv, nimmt an einer Vielzahl von Fitness-Aktivitäten teil, ist trenderfahren und abenteuerlustig, kreativ und inspiriert.“ Burton hat sich durch „Frauen, die die Herausforderung suchen und sich den ganzen Tag wohlfühlen wollen“ inspirieren lassen. Sie wollen sicherstellen, dass das „Burton Girl in jeder Lebenslage gut angezogen ist und seinen individuellen Look betonen kann“, so Matt Ross, VP von Apparel Creative.

### SILHOUETTEN

Der sportliche Aspekt ist bei der Streetwear in der Herbst/Winter Saison

2015/16 immer noch stark vertreten; mit einer leichten Anlehnung an die Hochzeiten unseres Sports in den 90ern, „kombiniert mit 70er Einflüssen“ (Volcom) sowie „minimalistischen Silhouetten und Grunge-Styling“ (Vans). Athletische Silhouetten mit interessanten Zusätzen sind bei Volcom, Vans, Roxy, Zimtstern, Bench, Bleed, Burton, Protest und O'Neill zu erwarten, kombiniert mit „neuen Stoffen oder Mustern“ (Vans).

Femininere Styles halten sich ebenfalls, wie die „modernen Schnitte“ von O'Neill zeigen, sowie „angesagte Oversize Daunenjacken“ von Burton und Knitwear von Bleed. Neff betritt soeben erst den Streetwear-Markt für Frauen mit verschiedenen Longsleeves mit Bogenrandnähten und Tops mit verlängerten Rückenpartien, wie Kevin Dell, Merchandising Director erklärt. Schmale, figurbetonte Schnitte sind laut Bench ebenfalls wichtig, vor allem bei Insulator oder Mid-Layer Produkten mit Ninja Hood oder Rollkragen. Sie haben ihre sportliche Linie mit modischen Details aufgepeppt. Volcom bietet „enganliegende Polo-Shirts aus edlem Jersey“ an, die unter Kleidern getragen werden können. Auch Zimtstern betont den perfekten Sitz bei ihren Sweatern und Jerseys.

Nikita stellt eine Denim-Kollektion vor, die gleichzeitig „sophisticated und edgy“ ist, bestehend aus zwei Jeans, einem Shirt, einem Kleid, einem Mantel und einem Wickelmantel. „Die Kollektion besticht durch auffälliges Patchwork, Stepp- und Ziernähte“ und unterscheidet sich laut Brand Manager Vicki Vasil von allem anderen am Markt. Die typischen Wasserfallkragen, Tunika-Kleider, Flanelhemden und -hoodies gibt es weiterhin. Bei Roxy werden „weiches Häkelwerk und Ikat Prints mit sportlichen Streifen und athletischen Silhouetten“ kombiniert. Vans peppt seine „Muscle Midi Kleider mit hohen Schlitzern und Druckknöpfen“ auf.

Für ein einzigartiges Statement hat Camille JeanJean, Head Designer von RVCA Europa, „künstlerisch gestaltete, herausragende Stücke“ kreiert. Der Großteil der Kollektion besteht allerdings aus „einfachen, bequemen Schnitten, die alltägliche Klassiker sind“, wie bei den meisten anderen Kollektionen auch. Neff konzentriert sich auf „Basics und universelle Silhouetten“, bei Bench legt man Wert darauf, wie sich die Stücke getragen anfühlen: „Die neuen Schnitte betonen ein lockeres Tragegefühl und spiegeln eine entspannte, selbstverständliche Ästhetik wider.“

Bei den Jacken werden wir eine Kombination aus „modernen Must-Haves“ (Volcom) sehen; von kurz und kastig bis lang und schmal ist alles dabei. Bei Vans, Zimtstern, Burton und O'Neill sind Bomberjacken sehr beliebt. Letztere bieten außerdem einen neuen Mantel mit einem Cape an. Roxy hat einen Anorak mit Allover Print neu im Programm, bei Burton, Protest und Volcom wird der Parkastyle durch Kunstpelz-Kapuzen upgedatet. „Der klassische Parkastyle wurde weiterentwickelt zu längeren Daunenjacken mit Steppdetails“, erklärt Volcoms Designer Kelly Summer.

Der Boyfriend Look ist in allen Kollektionen noch vorhanden, mit Oversized Shirts und Sweaters bei Zimtstern, Vans, Neff, Bleed, Burton, Nikita, O'Neill und Protest sowie „übergroßen, längeren Schnitten und Cocoon Silhouetten mit abgerundeten Rückenteilen oder Blouson Schnitten und Capes“ bei Bench.

### STOFFE

Die Stoffe bleiben weich und leicht und gestatten es den Kollektionen, „nahtlos zwischen den Jahreszeiten dahinzufließen“, wie Matt von Burton es ausdrückt. Das beinhaltet alles von „sanften Strukturen und Waschungen“ bei Vans, „sanft, seidig, drapiert“ bei Nikita, „sanfte Sweats und Strick in Winterfarben“ bei Zimtstern, „sanfte, taktile und flauschige Stoffe mit rauem Wildleder Finish“ bei Bench bis hin zu „Silikon-Waschungen“ bei Neff und einer „verwaschenen Optik“ bei Protest. Volcom toppt das mit „plüschigen und flauschigen Sherpa-Stoffen“ bei Rundhalsausschnitten und Jacken und fügt den klassischen Schnitten mehr Details und Komfort hinzu.

Zweigleisigkeit ist bei Burton eines der Key Features: „Die Kombination aus Lifestyle und Technik ist das entscheidende Merkmal. Innovative Technik mit bequemem Innenleben oder Lifestyle-Optik mit technischen Attributen.“ Anstatt zwischen Outerwear und Streetwear zu unterscheiden, besinnen sich die Brands auf ihre sportliche Herkunft und lassen diese bei den Streetstyles mit einfließen. „Wir sind ein Actionsports Brand, deshalb versuchen wir Designs zu vermeiden, die zu technisch aussehen. Selbst die Styles, die ein eher technisches Umfeld unterstützen, werden in einer Street-Ästhetik design, das gefällt den Kunden besser“, erklärt Nadia Barienbrock, Head Designer of Women's Apparel and Accessories bei Vans. Um das zu erreichen, bekommen „Stoffe mit einem funktionellen Umfeld einen baumwollenen Look“. Bench stellt innerhalb ihrer Performance Range Streetwear Styling, dicke Twill-Stoffe oder traditionelle Workwear-Details vor. Dafür nutzen sie funktionelle, wasserdichte Stoffe oder fügen den Streetwear-Stücken funktionelles Finish hinzu. Die Adventure Kollektion von O'Neill – „Style trifft Funktionalität“ – wurde mit einer Hyperdy-Faser kreiert, um genau dieses Bedürfnis zu erfüllen. Die neue Faser von Nikita NIKIwik bietet ebenfalls eine „stark feuchtigkeitsabsorbierende Wirkung, fühlt sich jedoch wie Baumwolle an. Somit kann ein Teil wie

das Desolate Dance Tee sowohl beim Sport als auch im Alltag getragen werden“, erklärt Brand Manager Vicki Vasil. Das Thema „Everyday Outdoor“ beschäftigt auch Johan Nilo, Co-Founder, Designer und Produktmanager von Colour Wear. Bei ihm hat selbst die Street-Bekleidung irgendwo einen funktionellen Touch. Bench stellt Polygiene vor, „eine antimikrobielle, antibakterielle Behandlung“ gegen Gerüche und einen Wärmeschutz, der superleicht ist und ein gute Alternative zu Daunen darstellt, da er auch bei Nässe noch performt. Das findet sich auch in der Kollektion bei Protest wieder.

Zu guter Letzt sollten noch Stoffe wie Slubs, Jacquard und gefärbtes Garn nicht unerwähnt bleiben, gesehen in den Kollektionen bei Roxy, Vans, Volcom, Nikita und Bench. Bei Protest gibt es eine Menge neuer Kombinationen an Materialien innerhalb der Produkte. Zum Beispiel „Colour Block Designs mit unterschiedlichen Stoffen und eine Jacke aus Kunstleder mit Sweat-Ärmeln“, meint Design Manager Joffrey Delfgaauw.

### PRINTS & FARBEN

Warme Erdtöne passen zu den Eindrücken von Herbst und Winter. Neff setzt auf „Petrol, Maroon, Purple und Schwarz“, Vans experimentiert mit einem „grungigen Einschlag bei den Grundfarben“, RVCA nutzt „Schwarz, Khaki und Dunkelblau“, Nikita „die satten Naturtöne“, O'Neill bevorzugt „warme Rottöne, Lavagrau und Arktikgrün“ und Protest und Colour Wear bleiben bei „klassischen Basics und gedämpften Farben“. Das Tiefrot und Tintenblau von Volcom wurde durch die Naturtöne handgewebter Decken und folkloristischer Stoffe inspiriert. Sie passen zu den warmen Tönen des Sonnenuntergangs und zu sanften Pastelltönen“. Roxy folgt einem ähnlichen Schema. Die Grundtöne „Smaragdgrün, Royalblau und eine Variation von Orangetönen werden mit Navy, Olivgrün und Graumeliert kombiniert.“

Die Mountain Kollektion von Burton zeichnet sich durch „natürliche Waschung, Militärfarben, Nuancen von Indigo, Leder und Maroon aus“, während die eher funktionelle Process Linie von der eisigen Seite der Saison inspiriert wurde mit „Pazifik und Wasserblau, Grau, Fuchsia, Zitronengelb, Schwarz und Weiß.“ Auch Bench verinnerlicht die kalte Winterbrise mit „gefrorenen Tönen wie Lila, Pastellblau und Grün“, ähnlich wie RVCA, die „Bonbonfarben wie Rosenwasser und Aquatic nutzen.“ Bei Zimtstern setzt man auf einen klaren freshen Look mit „Karmin, Nutria und Graumeliert“ und Nikita kombiniert Purple, Grün, Teal und Pink mit Schwarz, Weiß und Grau.

Blumenmuster in diversen Variationen sind nicht länger nur dem Sommer vorbehalten, sondern auch in den Winterkollektionen von Volcom, Neff, Zimtstern und Roxy zu finden. Es gibt allerdings auch wintertypische Karomuster bei Roxy und Vans. Bei Protest wird man Fair Isle Muster sehen, bei Volcom und Roxy klassische Streifen und geometrische Prints bei Vans, Nikita und Volcom.

### AUSBLICK

Die Kombination von Aktivität und Lifestyle ist eine großartige Taktik der Boardsport Brands, denn die Kunden „steigen in beide Kategorien ein und nutzen sie im Wechsel. Bei unseren funktionellen Kategorien gibt es so viel Innovation und wir sind wirklich gespannt zu sehen, wie sich Outerwear und Streetwear verbinden. Ich glaube, das ist die Zukunft unseres Brands“, meint Marie Lauga von Roxy abschließend.

### TRENDS AUF EINEN BLICK

SILHOUETTEN: LANG & SCHMAL, KURZ & KASTIG

STOFFE: WEICH & PLÜSCHIG

FARBEN: WARME ERDTÖNE & GEFRORENE EIS-PASTELLTÖNE

MUSTER: GEOMETRISCH & BLUMEN